

How to

manage mehr als 8 System 300V Module in einer Reihe mit dem Simatic Manager von Siemens

1. Starten Sie den Simatic Manager von Siemens und öffnen Sie ein neues Projekt.
2. Fügen Sie eine 300V-Station ein.
3. Öffnen Sie den Hardware Konfigurator und dort den HW Katalog.
4. Fügen Sie zwei 300er Racks ein und die CPU 315-2DP (6ES7 315-2AF01-0AB0).
5. Fügen Sie in Rack 1 Slot 3 einen IM360 (oder IM365) ein, in Rack 2 Slot 3 einen IM361 (oder IM365).
6. Nun können Sie bis zu 8 I/O-Karten je Rack 1 einfügen. Sie können bis zu 4 Racks mit je 8 I/O-Karten erzeugen.
7. Diese vielfachen Racks werden nur für die Konfiguration benötigt. In der realen Hardware können Sie diese Komponenten installieren, müssen die IMs aber nicht verwenden, wenn Sie mit VIPA SPSen arbeiten! Mit VIPA-Komponenten können Sie all diese Module einzeln anschließen.

Slot	Module	Order number	Firmware	MPI address	I address	Q address	Comment
1							
2	CPU 315-2 DP	6ES7 315-2AF01-0AB0		2			
X2	DP				1023*		
3	IM 360	6ES7 360-3AA01-0AA0			2000		
4	DI16xDC24V	6ES7 321-1BH01-0AA0			0...1		
5	DI16xDC24V	6ES7 321-1BH01-0AA0			4...5		
6	DI16xDC24V	6ES7 321-1BH01-0AA0			8...9		
7	DI16xDC24V	6ES7 321-1BH01-0AA0			12...13		
8	DO16xDC24V/0.5A	6ES7 322-1BH00-0AA0				16...17	
9	DO16xDC24V/0.5A	6ES7 322-1BH00-0AA0				20...21	
10	DO16xDC24V/0.5A	6ES7 322-1BH00-0AA0				24...25	
11	DO16xDC24V/0.5A	6ES7 322-1BH00-0AA0				28...29	

Beispiel Hardware Konfiguration mit 2 Racks und virtuellen IMs